

Einführung in die Arbeitsökonomik

Von

Dr. Gerhard Brinkmann

Universitätsprofessor für Volkswirtschaftslehre
an der Universität-Gesamthochschule-Siegen

R.Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XII
0 Einleitung	1
0.1 Inhalt des Buches	1
0.2 Literaturhinweise zum gesamten Buch	2
0.2.1 Lehrbücher	2
0.2.2 Handbücher und Handwörterbücher	2
0.2.3 Spezialisierte Zeitschriften	3
0.2.4 Schriftenreihen	3
0.2.5 Statistiken	3
Teil I: Der Arbeitsmarkt	5
1 Definition und statistische Konzepte des Arbeitsmarktes	7
1.1 Definition des Arbeitsmarktes	7
1.2 Erläuterungen zur Definition	8
1.3 Die Bestandsmengen des Arbeitsmarktes	9
1.4 Die Flussmengen des Arbeitsmarktes	10
2 Der Arbeitsvertrag	14
3 Die Struktur des Arbeitsmarktes	16
3.1 Definition und Einteilungskriterien	16
3.2 Die Rolle der Arbeitsmarktstruktur	17
3.3 Die institutionelle Segmentierung des Arbeitsmarktes	18
3.4 Interne und externe Arbeitsmärkte	19
3.5 Der duale Arbeitsmarkt	21
3.5.1 Die Beschreibung der Arbeitsmarktsegmente und deren Begründung	21
3.5.2 Zur Kritik des Ansatzes	23
4 Überblick über die Akteure des Arbeitsmarktes	26
5 Die Gewerkschaften	28
5.1 Begriff und Merkmale	28
5.2 Gewerkschaftstypen und deren Kriterien	30
5.3 Die Gewerkschaften in der Bundesrepublik Deutschland	31
5.3.1 Die einzelnen Gewerkschaften und ihr Organisationsprinzip	31
5.3.2 Die Mitgliederakquirierung	32
5.3.3 Die Ideologie der Gewerkschaften	34
5.3.4 Funktionen von Gewerkschaften	35
5.4 Gewerkschaftstheorie	36
6 Die Arbeitgeberverbände	37
6.1 Begriff und Merkmale	37
6.2 Die Arbeitgeberverbände in der Bundesrepublik Deutschland	39
6.2.1 Die einzelnen Organisationen	39
6.2.2 Die Mitgliederakquirierung	39
6.2.3 Die Ideologie der Arbeitgeberverbände	40
6.2.4 Funktionen von Arbeitgeberverbänden	41
7 Die Beziehungen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern auf dem Arbeitsmarkt	42
7.1 Der Tarifvertrag	42
7.1.1 Rechtliche Grundlagen und Erscheinungsformen	42
7.1.2 Der normative Teil des Tarifvertrages	43
7.1.3 Der schuldrechtliche Teil des Tarifvertrages	46

7.1.4	Die Bewertung des Tarifvertrages	47
7.1.4.1	Vor- und Nachteile der Institution „Tarifvertrag“	47
7.1.4.1.1	Für die Anbieter von Arbeit	47
7.1.4.1.2	Für die Nachfrager von Arbeit	48
7.1.4.1.3	Für die gesamte Wirtschaft	48
IAA.2	Flächentarifvertrag versus Haustarifvertrag	49
7.1.5	Vertragsverhandlungstheorien	50
7.1.6	Der Einfluss des Tariflohns auf den Reallohn	50
7.1.6.1	Die Fragestellung	50
7.1.6.2	Lohnunterschiede zwischen Gewerkschafts- und Nicht-Gewerkschaftsmitgliedern	51
7.1.6.3	Durchschnittslohn und Gewerkschaften	52
7.2	Der Streik	53
7.2.1	Begriff und rechtliche Grundlagen	53
7.2.2	Häufigkeit und Erklärung von Streiks	55
7.3	Die Aussperrung	56
8	Die Arbeitsgerichtsbarkeit	58
8.1	Rechtliche Grundlagen und Zuständigkeiten	58
8.2	Die Organisation der Arbeitsgerichtsbarkeit	59
8.3	Die Wirkungen der Arbeitsgerichtsbarkeit auf das Arbeitsleben	60
9	Die Bundesanstalt für Arbeit	62
9.1	Rechtliche Grundlagen, Aufgaben und Organisation	62
9.2	Der Haushalt der Bundesanstalt für Arbeit	63
	Teil II: Das Arbeitsangebot	67
10	Die Entscheidungssituation und ihre Behandlung in der Wirtschaftswissenschaft	69
11	Ein statisches Modell des Arbeitsangebotes bei vollständiger Konkurrenz	72
11.1	Das Angebot von Arbeitsstunden bei konstantem Lohnsatz	72
11.2	Die Partizipation am Erwerbsleben und das Arbeitsstundenangebot	74
11.3	Die Arbeitsangebotsfunktion	75
11.4	Empirische Überprüfung der statischen Arbeitsangebotsfunktion	77
11.4.1	Vorgehensweise	77
11.4.2	Ergebnisse	79
12	Erwerbsbeteiligung und Arbeitszeitwünsche	82
12.1	Erwerbsbeteiligung der Männer	82
12.2	Erwerbsbeteiligung der verheirateten Frauen	84
12.3	Erwerbspersonen von 1970 bis 1997 in der Bundesrepublik Deutschland (West)	85
12.4	Arbeitszeitwünsche	86
12.4.1	Arbeitszeitwünsche als Indikatoren des Arbeitszeitangebotes	86
12.4.2	Die Dimensionen der Arbeitszeit	86
12.4.3	Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigungswünsche	87
12.4.4	Arbeitszeitwünsche in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung	88
13	Das Angebot an Humankapital	90
13.1	Überblick über das Problem	90
13.2	Die Rendite der Ausbildung	91
13.2.1	Investitionsrechnungen und ihre Voraussetzungen	91
13.2.2	Das Schulmodell	93
13.2.3	Die Erweiterung des Schulmodells um die Variable „Berufserfahrung“	95
13.2.4	Empirische Ergebnisse	97

13.3	Die Optimierung der Zeitallokation über den gesamten Lebenslauf	98
13.4	Ein realistischer Blick auf das Angebot an Humankapital in der Bundesrepublik Deutschland	101
Teil III: Die Arbeitsnachfrage		107
14	Die Entscheidungssituation und ihre Behandlung in der Wirtschaftswissenschaft	109
15	Die Arbeitsnachfrage der Unternehmung auf vollkommenen Märkten bei substitutionaler Produktfunktion	111
15.1	Eigenschaften und Ziel der Unternehmung	111
15.2	Die Arbeitsnachfrage bei vollständiger Konkurrenz auf allen Märkten	112
15.3	Die Arbeitsnachfrage bei Monopol auf dem Absatzmarkt und vollständiger Konkurrenz auf den Bezugsmärkten der Unternehmung	114
15.4	Die Arbeitsnachfrage bei Monopson auf dem Arbeitsmarkt und vollständiger Konkurrenz auf allen anderen Märkten	115
15.5	Die Nachfragefunktion nach Arbeit bei vollständiger Konkurrenz auf allen Märkten	116
15.5.1	Allgemeine Form und Annahmen	116
15.5.2	Die Arbeitsnachfrage bei Änderung des Produktpreises	117
15.5.3	Die Arbeitsnachfrage bei Änderung des Lohnsatzes	118
15.5.4	Die Arbeitsnachfrage bei Änderung eines anderen Faktorpreises	120
15.6	Die Nachfrage nach Humankapital	121
16	Die Arbeitsnachfrage der Unternehmung auf vollkommenen Märkten bei limitationaler Produktfunktion	122
17	Ein realistischer Blick auf die Nachfrage der Firma nach Arbeit	125
Teil IV: Abhängige Beschäftigung und Entlohnung		127
18	Abhängige Beschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland (West)	129
19	Beschäftigung und Lohnsatz auf vollkommenen Märkten	131
19.1	Vollständige Konkurrenz auf allen Märkten	131
19.2	Beschäftigung und Lohnsatz bei Monopol und Monopson einer Firma auf vollkommenen Märkten	133
19.3	Die Intervention der Gewerkschaften	134
19.3.1	Einseitige Festlegung des Lohnsatzes durch die Gewerkschaft	134
19.3.1.1	Monopol auf dem Arbeitsmarkt und vollständige Konkurrenz auf allen übrigen Märkten	134
19.3.1.2	Monopol/Monopson auf dem Arbeitsmarkt	136
19.3.1.3	Die Änderung der Lohnsumme bei Änderung der Beschäftigung	138
19.3.1.4	Die Insider-Outsider-Theorie der Beschäftigung und des Lohnes	139
19.3.2	Effiziente Verträge	140
20	Beschäftigung und Lohnsatz bei Arbeitsstellensuche auf unvollkommenen Märkten	143
21	Ein Warteschlangenmodell für die Verteilung von Arbeitsplätzen	148

22	Effizienzlohntheorien	150
	22.1 Die grundlegenden Ideen	150
	22.2 Optimaler Lohnsatz und optimale Beschäftigung bei Einsatz der Löhne gegen Drückebergerei	151
	22.3 Kritik	152
23	Die Lohnstruktur	154
	23.1 Begriff und Bedeutung	154
	23.2 Theorie der Lohnstruktur	154
	23.2.1 Überblick	154
	23.2.2 Lohnunterschiede durch Inhomogenität der Arbeit	155
	23.2.3 Lohnunterschiede durch eingeschränkte Mobilität der Arbeit	156
	23.3 Empirie der Lohnstruktur	157
	23.3.1 Lohnunterschiede zwischen Wirtschaftszweigen	157
	23.3.2 Lohnunterschiede zwischen Arbeitern und Angestellten	162
	Teil V: Die Arbeitslosigkeit	165
24	Definitionen der Arbeitslosigkeit	167
	24.1 Arbeitslose und Stille Reserve	167
	24.2 Bestandsmenge und Bewegungsmenge	167
	24.3 Verweildauer und ihre Verteilungen	168
	24.4 Verbleibfunktion und Hazardfunktion	169
	24.5 Eintrittswahrscheinlichkeit	170
	24.6 Betroffenheit	170
	24.7 Arbeitslosenquoten	171
25	Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik Deutschland	172
26	Überblick über die Ursachen der Arbeitslosigkeit	176
	26.1 Systematik der Ursachen der Arbeitslosigkeit	176
	26.2 Die Ursachen der Arbeitslosigkeit in der neoklassischen und in der Keynesianischen Wirtschaftstheorie	178
	26.3 Bereits behandelte mögliche Ursachen der Arbeitslosigkeit	179
27	Das Auseinanderklaffen von Angebot und Nachfrage	181
28	Technischer Fortschritt und Arbeitslosigkeit	184
	28.1 Definition des Technischen Fortschritts	184
	28.2 Beschäftigungswirkungen von Prozessinnovationen aus der Sicht einer einzelnen Firma	184
	28.3 Beschäftigungswirkungen von Produktinnovationen aus der Sicht einer einzelnen Firma	186
	28.4 Gesamtwirtschaftliche Betrachtung	186
29	Einige genuin makroökonomische Erklärungsversuche der Arbeitslosigkeit	188
	29.1 Die modifizierte Phillips-Kurve	188
	29.2 Die natürliche Arbeitslosenquote	189
	29.3 Die inflationsstabilisierende Arbeitslosenquote	191
	29.4 Das Hysteresis-Phänomen	193
	29.4.1 Das Phänomen der Hysteresis in der Physik	193
	29.4.2 Übertragung auf Arbeitsmarktphänomene	194

30	Wirkungen der Arbeitslosigkeit	196
30.1	Wirkungen auf den einzelnen Arbeitslosen	196
30.1.1	Finanzielle Wirkungen	196
30.1.2	Psychische und soziale Wirkungen	197
30.2	Wirkungen auf die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft	200
30.2.1	DeStabilisierung der gesamten Gesellschaft	200
30.2.2	Der Verlust an möglichem Bruttoinlandsprodukt	201
30.2.3	Die fiskalischen Kosten der Arbeitslosigkeit	202
30.2.4	Arbeitslosigkeit und Lohnniveau	203
	Teil VI: Arbeitsmarktpolitik	205
31	Die Ziele der Arbeitsmarktpolitik	207
32	Ordnungspolitik	210
32.1	Definitionen	210
32.2	Überblick über die Ordnungspolitik in Bezug auf den Arbeitsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland	211
32.3	Übergewicht einer Partei in den Tarifverhandlungen und im Arbeitskampf?	213
32.4	Kündigungsschutz als Ursache von Arbeitslosigkeit?	214
32.5	Sozialpolitik als Aufgabe der Unternehmen?	214
32.6	Die negative Einkommensteuer	215
32.7	Kann die Arbeitslosigkeit durch Ordnungspolitik gesenkt werden?	217
33	Ablaufpolitik	219
33.1	Überblick über die Maßnahmen	219
33.2	Leistungen bei Arbeitslosigkeit und ihre Wirkungen	220
33.2.1	Leistung	220
33.2.2	Arbeitslosigkeit durch Arbeitslosenversicherung?	224
33.3	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	227
33.4	Keynesianische Beschäftigungspolitik	229
34	Die Entscheidungsprozesse der politischen Akteure	233
	Literaturverzeichnis	235
	Namenverzeichnis	249
	Sachverzeichnis	253